



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 9 · 27. Februar 2025

FASCHING FASNET KARNEVAL

Helau - Alaaf - Narri-Narro

*Wir wünschen allen Narren eine
fröhliche Fasnetszeit!
- Am Aschermittwoch ist alles vorbei -*

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN



Dank an den Bauhof

■ Auch bei den eisigen Temperaturen der vergangenen Wochen waren die Mitarbeiter des Bauhofes aktiv. Schon früh am morgen wurden die Fahrzeuge beladen und die Straßen gestreut. Vielen Dank an unser Bauhofteam für den Einsatz!



Lise-Meitner-Gymnasium

■ Ein paar Tage vor der Bundestagswahl durften am Königsbacher Gymnasium auch die älteren Schüler ihre Stimmen abgeben. Weil einige von ihnen schon volljährig sind, war es für sie ein guter Probelauf.

Geduldig warten die Schüler vor der Türe, bis sie hereingerufen werden. Nach dem Vorzeigen eines Ausweisdokuments nehmen sie sich einen der blauen Stimmzettel und verschwinden damit in einer der insgesamt sieben Wahlkabinen, die in einem großen Klassenzimmer aufgebaut sind. Zweimal gefaltet, landet das blaue Blatt Papier anschließend in einer verplombten weißen Urne. Geordnet, ruhig und konzentriert geht es zu, als ein paar Tage vor der Bundestagswahl am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium auch die Schüler ihre Stimmen abgeben dürfen – und zwar bei einer Aktion, die der Verein „Kumulus“ bundesweit auf die Beine stellt. Ziel der sogenannten Juniorwahl ist es, das Erleben und Erlernen von Demokratie zu ermöglichen. „Das Tolle an dem Angebot ist seine Niederschwelligkeit“, sagt Lehrer Fabian Kreutel, der die Juniorwahl am Königsbacher Gymnasium betreut und von der professionellen Organisation des Ganzen beeindruckt ist. Teilnehmen dürfen alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen von der neunten Klasse bis zur Oberstufe, insgesamt mehr als 430 Schüler. Bei der Europawahl im vergangenen Jahr hat man das Format an der Schule zum ersten Mal ausprobiert, laut Kreutel mit großem Erfolg: „Das ist richtig gut angekommen.“

Der Lehrer kann sich noch an viele Gespräche erinnern, die er damals auf dem Flur geführt hat. „Man hat gemerkt, dass das Schüler bewegt.“ Ihm ist es wichtig, mit solchen Aktionen vor allem die Erstwähler zur Stimmabgabe zu motivieren. Erstwähler wie Emil und Nelio. Die beiden Schülersprecher sind volljährig und ein paar Tage nach der Juniorwahl auch zur echten Bundestagswahl gegangen. Wo sie dabei ihre Kreuze gemacht haben, verraten sie natürlich nicht. Aber sie betonen, dass sie sich vorher viele Gedanken darüber gemacht haben. Beide haben dafür den Wahl-O-Mat genutzt, Emil hat zusätzlich im Fernsehen die Debatten der Spitzenkandidaten verfolgt. Was er dort gesehen und gehört hat, fand der 19-Jährige „informativ und vor allem unterhaltsam“: nicht in erster Linie wegen der Inhalte, sondern, weil man dabei viel über die Persönlichkeit der Kandidaten erfahre. Dennoch fiel Emil die Entscheidung „nicht so leicht“, denn er weiß, wie wich-



Die beiden Schülersprecher Emil und Nelio (von links) geben bei der Juniorwahl ihre Stimme ab, Direktor Hartmut Westje-Bachmann behält die Wahlurne im Blick. (rol)

tig diese Wahl ist. Die beiden Schülersprecher haben den Eindruck, dass das Interesse an Politik am Königsbacher Gymnasium aktuell groß ist, gerade unter den Oberstufenschülern, die schon volljährig sind. Eine Einschätzung, die Hartmut Westje-Bachmann teilt. „Die Schüler nehmen das nicht auf die leichte Schulter“, sagt der Direktor, für den es bei der Juniorwahl auch um Demokratiebildung geht. Er freut sich, dass die Lehrer das Thema im Gemeinschaftskundeunterricht behandelt haben und 15 Jugendliche bereit waren, sich im Wahlvorstand zu engagieren.

Alle gehören zur Schülermitverantwortung (SMV), alle haben sich freiwillig gemeldet. Sie sorgen bei der Juniorwahl nicht nur für einen reibungslosen Ablauf im Wahllokal, sondern kümmern sich auch um die Vorbereitung, um das Auszählen der Stimmzettel und die Feststellung des Ergebnisses. Stärkste Kraft ist am Königsbacher Gymnasium mit 18,1 Prozent die CDU geworden, dicht gefolgt von der Linkspartei mit 15,8 Prozent. Die SPD liegt mit rund 15,3 Prozent knapp vor der AfD (14,7 Prozent). Abgeschlagen die Grünen (9,3 Prozent) und die FDP (6,5 Prozent). Bei den Direktkandidaten bekam Gunther Krichbaum (CDU) am meisten Stimmen, gefolgt von Katja Mast (SPD), Helmut Kuntschner (Linke) und Diana Zimmer (AfD). Die Wahlbeteiligung lag bei 82 Prozent. ■ Nico Roller



Bundestagswahl 2025

Dank an alle Wahlhelfer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

unser herzlicher Dank gilt all denjenigen, die sich als Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zur Verfügung gestellt und Verantwortung übernommen haben. Durch ihren ehrenamtlichen Dienst konnte die Wahl durchgeführt und das Wahlergebnis der Gemeinde ordnungsgemäß an die Kreiswahlleitung übermittelt werden.

Am 23. Februar 2025 haben somit die Bürgerinnen und Bürger über die Zusammensetzung des 21. Deutschen Bundestages entscheiden können. In Königsbach-Stein üben insgesamt 6.628 Personen ihr Wahlrecht aus. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 85,84 %.

Das Gemeindergebnis ist auf der Startseite unserer Homepage unter www.koenigsbach-stein.de eingestellt.

Ihre Wahlleitung



Harmonie Zauber

Wer?

Alle Kinder von 4 - 6 Jahren
die Spaß am Singen, Tanzen und musizieren haben

Wo?

St. André Stube, Altes Schulhaus
Schulstraße 2, Königsbach

Wann?

Dienstag, 16:45-17:30 Uhr

WICHTIG

Neuer Kurs ab dem 11.03.2025
16 Termine
Kosten: 130€
10 freie Plätze



BIST DU DABEI?

JETZT
ANMELDEN

Kontakt

lenascherle@web.de
hannahkern4910@web.de

Anmeldeschluss: 28.02.2025



Die Radl-Saison beginnt und wir starten wieder.

Fahrrad Werkstatt



Wir schrauben gerne an
Fahrrädern.
Wir machen **einfache
Reparaturen, überholen Ihr
Fahrrad** und geben **Tipps** zum
Selbermachen.

wo: Mühlstr. 2a, Stein

Unsere nächsten Termine: immer samstags, 10:00 bis 13:00 Uhr
8. März / 5. April / 10. Mai / 7. Juni / 5. Juli



Müll vermeiden. Ressourcen sparen.

Reparatur-Treff



Wir reparieren gemeinsam
Alltagsgegenstände, die Sie
unterm Arm mitbringen
können: elektrische oder
mechanische Kleingeräte,
Uhren, Spielzeug, ...

wo: Mühlstr. 2a, Stein

Kontakt: Telefon 07232 315912, Mail: reparatur-treff@buene-ks.de
Unsere nächsten Termine: immer freitags, 15:00 bis 18:00 Uhr
7. März / 4. April / 9. Mai / 6. Juni / 4. Juli



Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Frauen der Ev. Kirchengemeinde Königsbach und des AB-Verbands laden ein.

Zufriedenheit - (k)eine Lebenskunst



Referentin: **Hanna Pissarczyk**

Samstag, 15. März 2025, 8:45 – 11:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 5, 75203 Königsbach

Wir bitten um Anmeldung bis 08.03.2025

bei **Annette Mall**
Tel.: 07232 5207 oder
Mobil: 01520 1978887 (Whatsapp) oder
E-Mail: annette.mall@onlinehome.de

Rede von BM Heiko Genthner zur Einbringung des Haushalts 2025 und des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Wasserversorgung in der Sitzung des Gemeinderats am 25.01.2025 – Haushaltentwicklung 2021 – 2025

- Es gilt das gesprochene Wort -

„Wagen wir die Dinge zu sehen, wie sie sind!“

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mit diesem Zitat von Albert Schweitzer möchte ich meine diesjährige Haushaltsrede eröffnen und darf ich Sie heute Morgen zu einem für Königsbach-Stein wichtigen TOP begrüßen. Die Beratung des Haushaltsentwurfs steht auf der Tagesordnung.

Es war und ist ein Aufruf zur Ehrlichkeit, zur ungeschönten Betrachtung der Realität, wie sie uns tagtäglich begegnet. Genau diese Ehrlichkeit ist heute wichtiger denn je, denn die Herausforderungen, vor denen unsere Kommune steht, sind größer geworden – und sie sind Teil eines Problems, das längst über unsere Gemeindegrenzen hinausgeht.

Seit Jahren klagen die Kommunen an, dass Bund und Land das Konnexitätsprinzip, „Wer bestellt, bezahlt“, immer wieder missachten. Vielleicht denken einige von Ihnen jetzt, das sagte er ja schon seit Jahren. Das ist richtig.

Uns werden Aufgaben übertragen, ohne die dafür notwendigen Finanzmittel bereitzustellen. Diese Praxis belastet unsere Haushalte dauerhaft und bringt uns immer weiter in schwierigere Lage. Wenn ich hier von uns spreche, sind das zum einen wir hier vor Ort, zum anderen aber auch grundsätzlich alle Gemeinden.

Es ist ein systemisches Problem, das wir als Teil der kommunalen Familie seit langem benennen, jedoch scheinbar ungehört bleiben. Nicht nur ich spreche dieses Thema immer wieder an. Der Tenor kommt quasi unisono aus der kommunalen Familie. Dabei wurde er in der Vergangenheit immer eindringlicher. In diesem Jahr muss er mit der größtmöglichen Bestimmtheit vertreten werden.

Die Folgen sind gravierend und haben eine Dimension erreicht, die dies unabdingbar erforderlich macht: Unsere finanzielle Handlungsfähigkeit wird erdrückt, unsere Spielräume für Investitionen schrumpfen immer weiter und tendieren in Richtung 0. Und während wir an vorderster Front stehen, werden wir mit den finanziellen Folgen dieser Aufgaben allein gelassen.

Doch als wäre dies nicht genug, treffen uns auch die aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen mit voller Wucht. Die Steuereinnahmen brechen ein, und es gibt Gemeinden, die sogar mit negativen Gewerbesteuererträgen zu kämpfen haben. Nach den jüngsten Erhebungen des Gemeindetags werden in diesem Jahr voraussichtlich vier von fünf Gemeinden keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können – bis zu 80 % der Kommunen dürften betroffen sein.

Auch wir gehören in diesem Jahr zu diesen Gemeinden. Wenn selbst unsere gut strukturierte Gemeinde dazugehört, spricht das für sich. Wir können in diesem Jahr zwar noch ohne Darlehensaufnahme auskommen. Bei unveränderter Gesamtlage müssen wir für das nächste Haushaltsjahr allerdings eine Darlehensaufnahme in unseren Haushalt einplanen.

Meine Damen und Herren,
diese Entscheidung wird uns nicht leichtfallen. Sie spiegelt nicht nur die Schwere der Situation wider, sondern auch den dringenden Handlungsbedarf, den wir „nach oben“ adressieren müssen.



Wir haben in den vergangenen Jahren konsolidiert, haben unsere Hausaufgaben gemacht, wo immer es möglich war. Unsere Ausgaben wurden auf den Prüfstand gestellt, Prioritäten wurden klar definiert, und wir haben Einsparungen vorgenommen, ohne dabei unsere Bürgerinnen und Bürger aus den Augen zu verlieren. Doch das alles reicht nicht aus, wenn die strukturellen Rahmenbedingungen uns weiterhin dermaßen große Steine in den Weg legen. Der anhaltende Hilferuf aus der kommunalen Familie darf von Bund und Land nicht länger ignoriert werden. Es braucht ein klares Bekenntnis, dass uns endlich die Mittel und vor allem Perspektiven gegeben werden, die wir für eine verlässliche und zukunftsorientierte Haushaltsplanung benötigen. Nur auf dieser Basis ist eine kontinuierliche Entwicklung und damit gedeihliche Entwicklung möglich.

Es braucht endlich auch die Ehrlichkeit in der Politik, dass nicht immer mehr Wohltaten versprochen werden, deren Finanzierung in den Sternen steht.

Meine Damen und Herren,

wir müssen die Politik nicht an dem messen, was versprochen wird, sondern an dem, was geleistet wird. Da sollte die Politik auf die Gemeinden, gerne auch auf Königsbach-Stein schauen, was vor Ort geleistet wird.

Nach der Bundestagswahl bedarf es klarer und verlässlicher Entscheidungen, wohin der Weg gehen soll. Bund und Land sind in der Pflicht, ihre Verantwortung gegenüber den Kommunen ernst zu nehmen. Nur durch verlässliche Zusagen und eine faire Finanzierung können wir die Herausforderungen bewältigen, die vor uns liegen.

Wir brauchen dringend wieder eine klare Zukunftsperspektive. Denn mit dieser Perspektive kann die Zuversicht wieder zurückkommen – Zuversicht, die Bürgerinnen und Bürger stärkt, die Unternehmen ermutigt, wieder in die Zukunft zu investieren, und uns als Kommune die Möglichkeit gibt, weiterhin eine lebenswerte Heimat für alle zu sein.

Lassen Sie uns gemeinsam den Mut haben, die Dinge so zu sehen, wie sie sind, und daraus die notwendigen Konsequenzen zu ziehen. Nur so können wir die Weichen für eine bessere Zukunft stellen.

Wir müssen vor Ort das Heft des Handelns in der Hand behalten und mit unserem Gestaltungswillen unsere Gemeinde weiter voranbringen.

Der Haushaltsentwurf kann dafür eine gute Basis bilden. Er spiegelt die Gesamtsituation, setzt Schwerpunkte, wobei auch die Differenzierung zwischen notwendigem und wünschenswertem eine wesentliche Grundlage ist.

Mit dem Haushalt entscheiden wir über die künftigen Aufwendungen und Erträge. Wir entscheiden über die künftigen Einzahlungen und Auszahlungen. Damit entscheiden wir über die Zukunft unserer Gemeinde.

Wenn Sie alle auf Ihren „eigenen Haushalt“ schauen, werden Sie sicherlich bestätigen können, dass ein annähernd gleiches Ergebnis bei den laufenden Ausgaben wie im Vorjahr bereits ein großer Erfolg ist.

In meinen Gesprächen mit Unternehmern aus unserer Gemeinde bin ich immer wieder beeindruckt, wie schnell Entscheidungen getroffen werden und wie gut die Bewältigung der Veränderungen angegangen wird. Gerade in den aktuellen Zeiten ist es besonders schwierig, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Insoweit gehe ich aktuell vermehrt auf die Unternehmen zu, um im Austausch die Herausforderungen vor Ort zu diskutieren und Unterstützung leisten zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei allen Einwohnern und Unternehmen bedanken, die die finanziellen Mittel erwirtschaften, die unserer Gemeinde zugutekommen.

Meine Damen und Herren,

wir stehen wie andere Kommunen vor außergewöhnlichen Herausforderungen.

Einerseits werden wir Lösungen finden müssen, wenn die erhoffte Erholung der wirtschaftlichen Lage länger auf sich warten lässt, andererseits verändern sich die Anforderungen, die die Gesellschaft, die die Bürgerinnen und Bürger an ihre Gemeinde, also

an uns stellen. Mehr Aufgaben führen auch zu mehr Ausgaben. Dies zeigt, wie wichtig es ist, auch weiterhin sparsam und wirtschaftlich zu handeln, um einerseits die Aufgaben erfüllen zu können und andererseits dabei die Bevölkerung nur in vertretbarem Umfang belasten zu müssen.

Wichtig ist unser gemeinsamer Weg auch, um ein wichtiges Ziel zu erreichen: ein gemeinsames Feuerwehrhaus.

In beiden Feuerwehrhäusern können die aktuellen Anforderungen nicht umfassend erfüllt werden.

Eine Sanierung wäre lediglich oberflächlich möglich, die strukturellen und räumlichen Probleme könnten damit nicht gelöst werden. Deshalb ist eine Sanierung nicht sinnvoll.

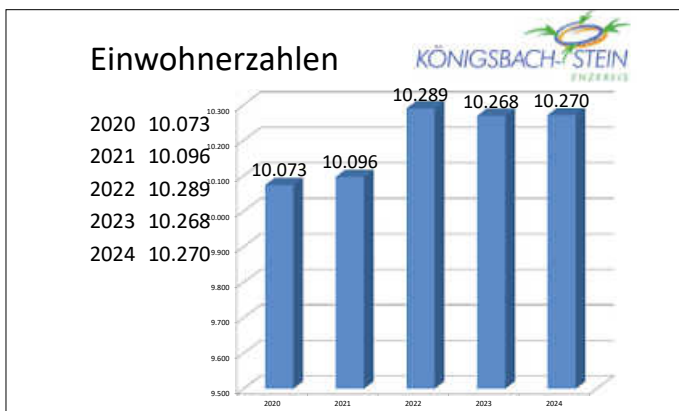
Dieses Bauprojekt spreche ich hier explizit an, da einerseits eine schlagkräftige Feuerwehr für die Sicherheit von uns allen von größter Bedeutung ist, und andererseits die Kosten für die Realisierung den Haushalt in den nächsten Jahren prägen wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger; Gemeinderat und Verwaltung stehen in der Verantwortung, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen. Und ich denke, da spreche ich für alle: Wir müssen und wollen die Herausforderungen angehen.

Gemeinsam haben wir schon viel erreicht, gemeinsam können wir noch viel erreichen. Dies gilt ganz besonders in diesen Zeiten. Mit dem Haushalt beschließt der Gemeinderat den finanzwirtschaftlichen Rahmen, innerhalb dessen wir uns diesen Herausforderungen stellen wollen.

Meine Damen und Herren, die Planansätze für das Haushaltsjahr 2025 wurden auf Basis der Mittelanmeldungen der Verwaltung und des Haushaltserlasses des Innenministeriums Baden-Württemberg ermittelt.

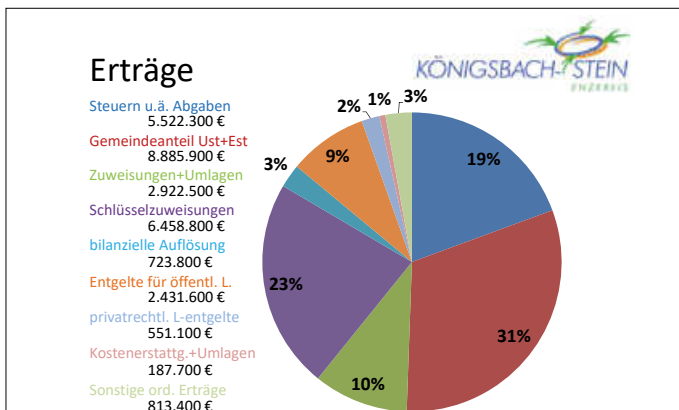
Ich möchte daher allen Beteiligten ganz herzlich für Ihr Engagement bedanken, das wir den Haushalt jetzt einbringen können.



Einwohnerzahlen

Wir leben in einer attraktiven Region, wir leben in einer attraktiven Gemeinde.

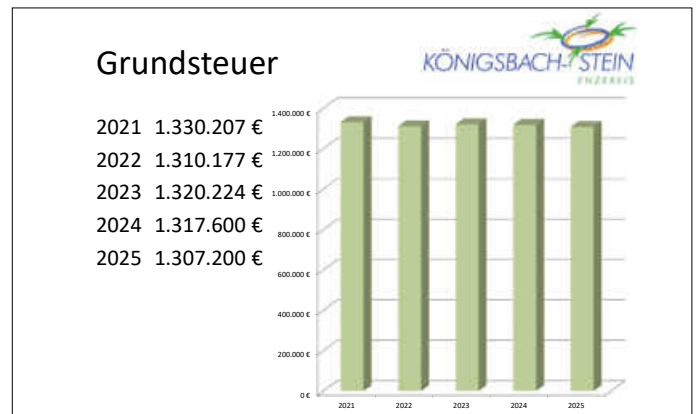
So lässt sich beim Blick auf die Einwohnerzahlen die Entwicklung interpretieren, die eine tendenziell steigende Tendenz hat, entgegen dem Trend und vor allem entgegen den statistischen Prognosen. Dabei haben sich die Zahlen in den letzten drei Jahren scheinbar eingependelt.



Kreisdiagramm der Erträge

Bei der Betrachtung unserer Erträge können wir erkennen, dass die Steuern 19 % (BLAU) und der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer 31 % (ROT) die größten Einnahmeblöcke bilden.

Somit betragen diese beiden Ertragsarten mit 50 % die Hälfte unserer Erträge und beruhen im Grundsatz auf der Wertschöpfung der Bürgerinnen und Bürger, sowie der ansässigen Unternehmen. Zusammen mit den Schlüsselzuweisungen des Landes 23 % (LILA), auf deren Höhe wir keinerlei Einfluss haben, ergeben diese Ertragsarten rund 73 % unserer laufenden Erträge.

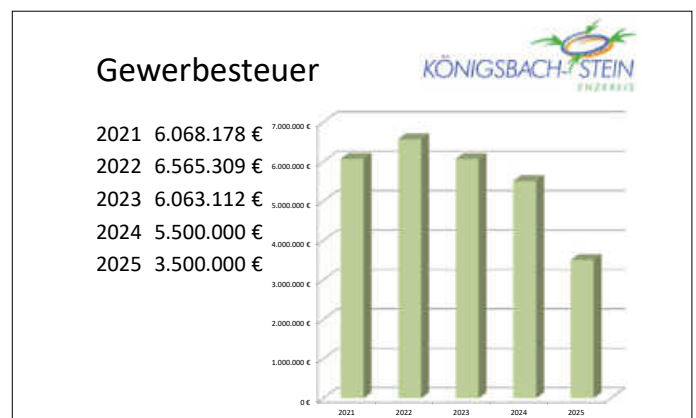


Balkendiagramm Zeitreihe Grundsteuer

Bei den nun folgenden Balkendiagrammen habe ich für die Betrachtung einen Fünfjahreszeitraum gewählt, anhand dessen wir die Entwicklungen sehr gut nachvollziehen können. Die Jahre 2021 bis 2023 zeigen die Rechnungsergebnisse. Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 habe ich die Planansätze aufgenommen.

Als solide Basis zeigt sich die Grundsteuer. Im Jahr 2025 wird die Grundsteuer erstmals auf der Basis der neuen Messbeträge erhoben, die von der Finanzverwaltung ermittelt wurden.

Durch den Beschluss des Gemeinderats, sich an der Aufkommensneutralität zu orientieren und den dafür rechnerisch ermittelten Hebesatz nach unten abzurunden, sinken die Erträge hier geringfügig.

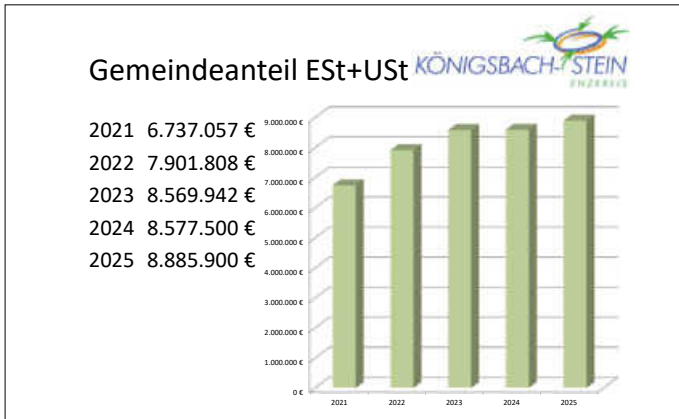


Balkendiagramm Zeitreihe Gewerbesteuer

Bei der zweiten Realsteuer, der Gewerbesteuer, zeigt sich ein ganz anderes Bild.

Das Balkendiagramm zeigt im Zeitreihenvergleich die konjunkturabhängigen Schwankungen, die im Betrachtungszeitraum deutlich erkennbar sind, oder einfach ausgedrückt: Die konjunkturellen Schwankungen sind nachvollziehbar. Für 2025 können wir nur sehr zurückhaltend prognostizieren. Wir müssen davon ausgehen, dass die Gewerbesteuer deutlich sinken wird. Wenn wir auf die IST-Zahlen aus 2021 bis 2023 schauen, ist wohl nur noch etwas mehr als die Hälfte zu erwarten. Deutliches Anzeichen dafür ist das Ergebnis aus 2024 mit nur noch knapp 5,2 Mio. €.

Die Entwicklung der Ergebnisse bei den Unternehmen hängt von vielen Faktoren ab, die sehr schwer abzuschätzen sind.



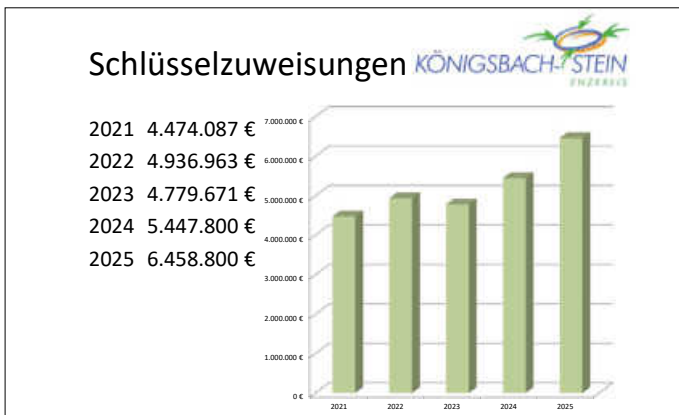
Balkendiagramm Zeitreihe Gemeindeanteile Est+Ust

Bei dem mit 31 % Anteil bei den Einnahmen wichtigen Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ist aufgrund der konjunkturellen Entwicklung der letzten Jahre ein Zuwachs zu verzeichnen.

Zu beachten ist hierbei, dass sich aufgrund der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs, konjunkturbedingte Schwankungen erst zeitversetzt bemerkbar machen. Die Wertschöpfung in unserer Gemeinde zeigt sich stetig ansteigend.

Diese Entwicklung zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind. Besonders in Anbetracht der gesamtwirtschaftlichen Situation können wir wohl davon sprechen, dass wir bisher mit einem „blauen Auge“ davongekommen sind.

Wir müssen uns dabei immer wieder fragen: „Sind wir für die Zukunft richtig aufgestellt?“ Die aktuellen Zeichen sprechen für Veränderungen.



Balkendiagramm Zeitreihe Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen des Landes stellen inzwischen wieder einen 23 %-igen Anteil unserer Erträge dar.

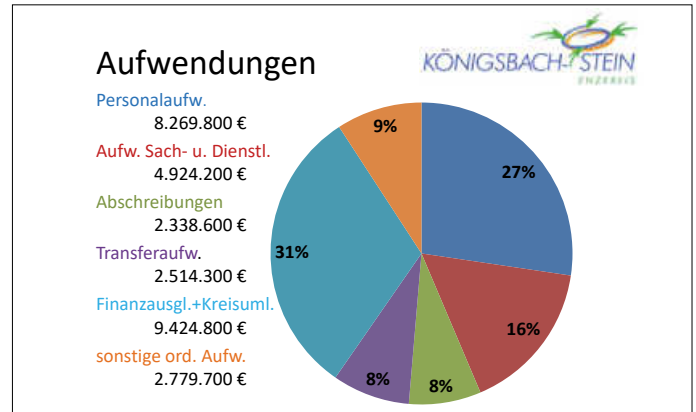
Die Schlüsselzuweisungen sind ein Mittel der Gemeindefinanzierung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Die Schlüsselzuweisungen sind zweckfreie Zuweisungen zur allgemeinen Finanzierung der Ausgaben des Ergebnishaushalts.

Hier zeigt sich ganz direkt die Entwicklung der Gemeinde. Einfach ausgedrückt, geht es uns gut, erhalten wir weniger, geht es uns schlecht, erhalten wir mehr.

Gerade hier sind Bund und Länder gefordert, für die zusätzlichen Aufgaben, die die Gemeinden übernehmen, auch die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Das sog. Konnexitätsprinzip muss beachtet werden. Einfach gesagt: Wer bestellt, muss auch bezahlen!

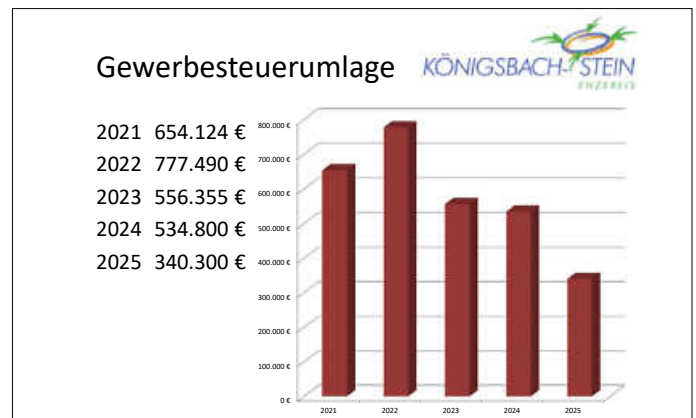
→ Betrachten wir nun unsere Aufwendungen.



Kreisdiagramm der Aufwendungen

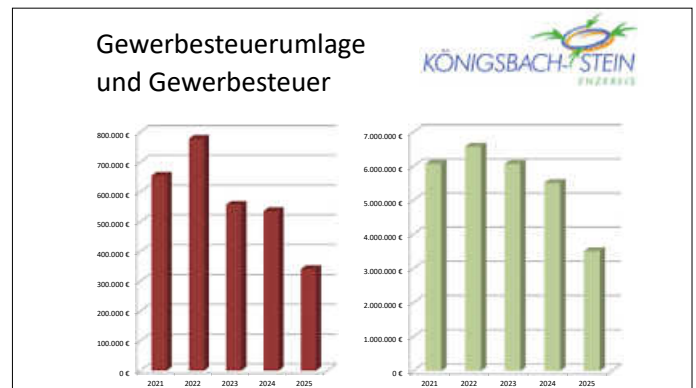
Die Personalaufwendungen 27 % (BLAU) und die Finanzausgleichs- und die Kreisumlage 31 % (HELLBLAU) sind die beiden größten Anteile.

Mit den Abschreibungen 8 % (GRÜN) fließt auch der Werteverzehr in die Betrachtung ein, der ein wesentlicher Aspekt der Landesregierung für die Einführung des Doppischen Haushalts war.



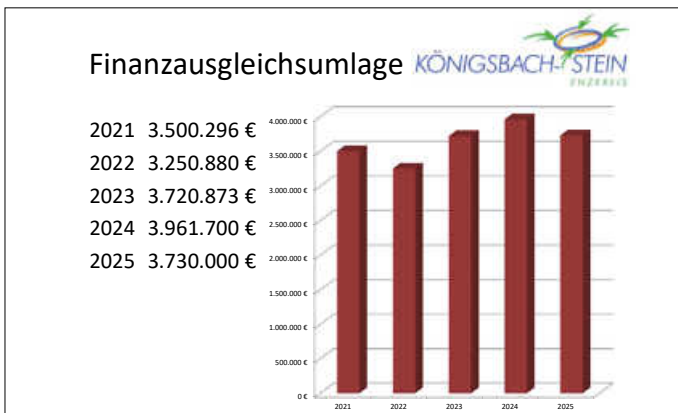
Balkendiagramme Zeitreihe Gewerbsteuerumlage

Die Darstellung der Gewerbsteuerumlage im Zeitreihenvergleich spiegelt den Verlauf der Gewerbsteuererträge. Entsprechend der im Gemeindefinanzreformgesetz festgesetzten Bundes- und Landesvervielfältiger muss die Umlage an das Finanzamt abgeführt werden und wird anschließend auf Bund und Land aufgeteilt. Je mehr Gewerbesteuer wir einnehmen können, desto mehr Gewerbesteuerumlage müssen wir anteilig auch an das Land abführen. Das gilt natürlich auch umgekehrt, je weniger Gewerbesteuer, desto weniger Umlage.



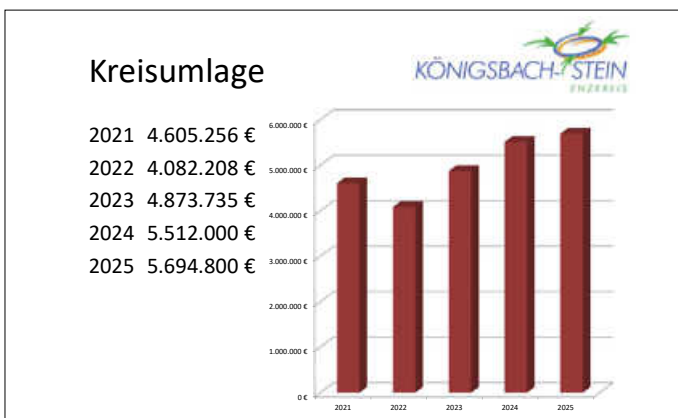
Gewerbsteuerumlage und Gewerbesteuer

Die Gegenüberstellung der beiden Balkendiagramme zeigt dies deutlich. Ich habe den Maßstab angeglichen, sodass der Vergleich einfach möglich ist.



Balkendiagramm Zeitreihe Finanzausgleichsumlage

Bei der Finanzausgleichsumlage wird der Zeitversatz des kommunalen Finanzausgleichs ebenfalls gut erkennbar. Der für 2025 geplante Wert ist erkennbar höher als in den Jahren 2021 und 2022 und dabei geringfügig niedriger als im Vorjahr, in etwa in der Höhe des Jahres 2023.



Balkendiagramm Zeitreihe Kreisumlage

Als Kreisumlage müssen in diesem Jahr annähernd 5,7 Mio. € an den Landkreis abgeführt werden. Das ist der höchste Betrag im Betrachtungszeitraum.

Gewerbesteuer-, FAG- und Kreisumlage betragen zusammen annähernd 10 Mio. €!!! Das ist Geld, das uns vor Ort fehlt.



Balkendiagramm Zeitreihe Personalausgaben

Die Personalausgaben sind mit 27 % eine feste und wichtige Größe im Haushalt einer Gemeinde, die ein Dienstleistungsbetrieb ist. Mit annähernd 8,3 Mio. € haben die Personalkosten im Zeitreihenvergleich erkennbar zugenommen. Im Vergleich zum Vorjahr allerdings nur geringfügig. Das ist insoweit bemerkenswert, als dies trotz der tariflichen Steigerungen möglich wird und zeigt, dass wir verantwortungsvoll vorgehen. Durch einen kontinuierlichen Prozess versuchen wir, mit Optimierungen und Effizienzsteigerungen durch EDV-Einsatz, die steigende Anzahl an Aufgaben zu bewältigen.

Dabei haben wir in den letzten Jahren sogar Stellenanteile reduzieren können.

Bei weiterhin steigender Aufgabenzahl kann dies allerdings bei gleichbleibenden Anforderungen an die Qualität nicht unendlich so weiterlaufen. Im Gegenteil – die Grenze ist zumindest erreicht! Dabei ist der Fachkräftemangel längst auch ein Thema im öffentlichen Dienst. Die qualifizierte Wiederbesetzung von Stellen, die durch in den Ruhestand gehende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforderlich werden, wird zunehmend schwieriger. Nicht nur wir müssen einzelne Stellen zum wiederholten Male ausschreiben, wenn keine qualifizierten Bewerbungen eingehen. Ein Dienstleistungsbetrieb lebt vom Personal.

Aus den Rückmeldungen unserer Bürgerinnen und Bürger höre ich immer wieder, dass die Qualität der Dienstleistungen in allen Bereichen, Bauhof, Kitas, Schule und Verwaltung sehr geschätzt wird.

Unser Ziel muss es sein, dies auch künftig zu gewährleisten.

Unterhaltungsmaßnahmen



- Rathaus Stein – Fassade seitlich Fachwerk 30.000 €
- Joh.-Schoch-Sch. – Zuschuss Heizungserneuerung - 90.000 €
- Heynlin-Schule Stein – PC-Raum 30.000 €
- Abwasserbeseitigung – Sanierung RÜB 1 200.000 €
- Abwasserbeseitigung – Sanierung RÜ 1+7 100.000 €

Unterhaltungsmaßnahmen

Investitionen I



- Grunderwerb 1.375.000 €
- Verkauf Grundstücke - 320.000 €
- Bauhof – Unterstellhalle Alter Bauhof 405.000 €
- Feuerwehr – MTW Stein 120.000 €
- Feuerwehr – Zuschüsse (Drehleiter, Digitalfunk, MTW) - 147.200 €
- Feuerwehr – Gemeinsames Feuerwehrhaus 50.000 €
- Schulverband – Kapitalumlage 74.000 €
- KITA Regenbogen – PV-Anlage für beide Häuser 70.000 €
- Abwasserbes. – Sanierung Marktplatz/Kelten 100.000 €
- Kapitalumlage Abwasserverband 556.500 €
- Sanierung Ankerstraße (Abwasser + Straße) 795.000 €
- Sanierung Kirchstraße – Zuschuss - 105.000 €

Investitionen I

Investitionen II



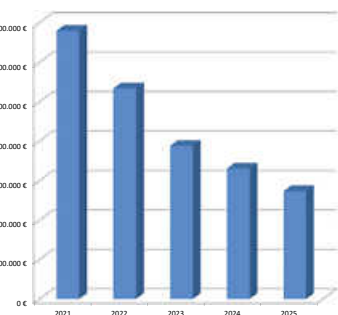
- Umbau barrierefreie Bushaltestellen 65.000 €
- Ausbau S-Bahn-Haltepunkt 960.000 €
- Hochwasserschutzmaßnahmen 650.000 €
- Neuanlage Grabfelder 50.000 €
- Rückführung Trägerdarlehen - 1.300.000 €

Investitionen II

Kredite



- 2021 1.359.277 €
- 2022 1.067.033 €
- 2023 776.250 €
- 2024 661.250 €
- 2025 546.250 €

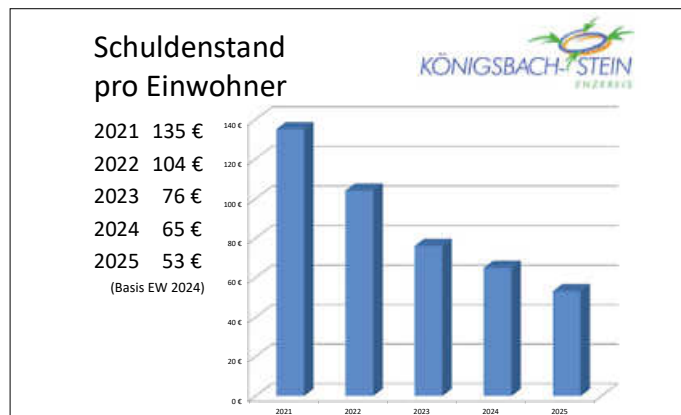


Kredite

Ende 2012, also zum Jahresende meines Amtesantritts, betrug der Gesamtbetrag der Kredite rund 5,5 Mio. €. Seither konnten

wir den Betrag Jahr für Jahr, Schritt für Schritt auf nunmehr rund 546.000 € senken.

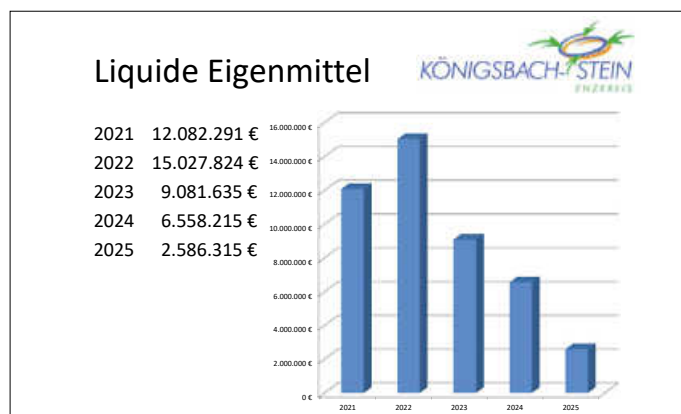
Das ist eine beachtliche Entwicklung. An dieser Stelle möchte ich mich daher bei allen Beteiligten bedanken. Solche Ergebnisse können nur gemeinsam erreicht werden.



Schuldenstand pro Einwohner

Für einen interkommunalen Vergleich können wir den Schuldenstand je Einwohner heranziehen. Infolge der Entwicklung beim Stand der Kredite beträgt dieser nur noch 53 € je Einwohner. Ein Wert, der sich mehr sehen lassen kann.

Der beim Statistischen Landesamt für 2023 angeführte Betrag beträgt 1.469 € je Einwohner. Dieser Vergleich spricht für sich.



Liquide Eigenmittel

Besonders zu erwähnen ist, dass durch eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung in den letzten Jahren, bei gleichzeitiger kontinuierlicher Tilgung der Kredite, die Gemeinde Königsbach-Stein im Kernhaushalt seit vielen Jahren schuldenfrei ist.

Auch hier sei ein Vergleich mit den landesweiten Zahlen gestattet. Laut Statistischem Landesamt waren zum 31.12.2023 – 101 der 1.101 Gemeinden in Baden-Württemberg schuldenfrei.

Bei einem noch restlichen Stand der Kredite in Höhe von rund 546.000 € und einem Stand der liquiden Mittel i.H.v. annähernd 2,6 Mio. € kann man dies gut feststellen. Dies ist eine äußerst erfreuliche Nachricht.

Gute Nachrichten sind derzeit rar.

Ich möchte mich daher an dieser Stelle sowohl beim Gemeinderat, als auch bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, dass Sie diesen Weg in den letzten Jahren mitgegangen sind.

Einen Weg, der nicht immer einfach war, einen Weg, der von allen Beteiligten viel abverlangt hat. Dass wir nun diesen Stand haben, zeigt, dass es der richtige Weg war.

Damit haben wir in diesen nicht nur für Gemeinden schwierigen Zeiten die notwendigen Handlungsspielräume, um vor Ort auch weiterhin gestalten zu können.

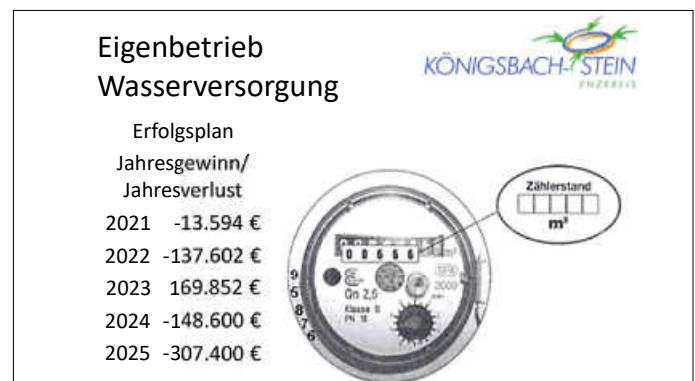
Meine Damen und Herren, und diesen Weg sollten wir auch weitergehen. Die im Haushaltsentwurf ausgewiesenen Projekte verfolgen das Ziel, Königsbach-Stein weiter nach vorn zu bringen und im Wettbewerb gut aufzustellen. Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen erwarten Kitas und Schulen mit guter Ausstattung und gutem pädagogischem Angebot

Sie erwarten attraktive Wohngebiete und eine moderne Infrastruktur sowie vielfältige sportliche und kulturelle Angebote.

Königsbach-Stein kann sich in puncto Daseinsvorsorge und Lebensqualität sehen lassen und weist gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft auf. Diesen Erfolgskurs können wir mit den geplanten Maßnahmen fortsetzen.

Ich möchte mich bei unserer Kämmerin, Frau Bischoff, für die kompetente fachliche Begleitung bei der Erstellung des Haushalts sowie meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und insbesondere dafür danken, einen soliden Entwurf ausgearbeitet zu haben, der unsere Perspektiven aufzeigt. Bedanken möchte ich mich auch bei Ihnen, den Damen und Herren des Gemeinderats, für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

An dieser Stelle möchte ich mich auch ausdrücklich bei allen Einwohnern und Unternehmen bedanken, die die finanziellen Mittel erwirtschaften, die unserer Gemeinde zugutekommen.



Eigenbetrieb Wasserversorgung

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung, der als Sonderrechnung nach dem Eigenbetriebsgesetz geführt wird, kann als ebenfalls solide bezeichnet werden. Im Erfolgsplan müssen wir zwar erwarten, dass die vorgegebene Kostendeckung nicht erreicht werden kann. Ziel ist hier grundsätzlich eine sog. „schwarze Null“.

Das Prinzip der Kostendeckung wird über einen Fünfjahreszeitraum betrachtet, sodass die hier dargestellten Überschüsse bzw. Fehlbeträge entsprechend ausgeglichen werden.

Das Jahr 2024 wird allerdings deutlich besser ausfallen als geplant, da Maßnahmen ins Folgejahr verschoben werden mussten. Insoweit nivellieren sich die Zahlen im Blick über den Fünfjahreszeitraum.



Eigenbetrieb Wasserversorgung – Investitionsschwerpunkte

Einbringung des Haushaltsentwurfs 2025 im Gemeinderat am 25.01.2025

Es ist geplant, den Haushalt in der heutigen Sitzung zu beraten und in der Gemeinderatssitzung am 18.02.2025 zu beschließen. Meine Damen und Herren, wir können und wir müssen diskutieren und wir müssen Prioritäten setzen. Über eine breite Zustimmung in der Sitzung am 18. Februar würde ich mich sehr freuen.

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66
Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833
Oder vom Handy: 22833
(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

**Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach,
Stein und Eisingen**
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran-
kenheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche** Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und such-
tkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis
www.diakonie-enzkreis.de

**Ambulanter Hospizdienst
westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-
tung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren
Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

**Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen
Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 6095 - 2222
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenienorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Terminvereinbarung möglich -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Knörzer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer N.N. 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Becht** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rententräge und Ausbildung

Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement 3008-156

GVD N. N.

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales und Rententräge Katharina Maurer 3008-153

Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth**

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernerdt 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

Manuela Philipp 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

N. N. 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

IT, Digitalisierung N. N. 3009-80

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.01.2025

1. Bekanntgaben

Sanierung der Landesstraße 611

Bürgermeister Genthner gab bekannt, dass die Fahrbahndecke der L611 zwischen Königsbach und Stein saniert werden soll. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im März beginnen. Genaue Daten werden noch bekannt gegeben, sobald die Informationen vom Regierungspräsidium vorliegen.

2. Einbringung des Entwurfs für den Haushalt 2025 und den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung 2025 durch die Verwaltung

„Wagen wir die Dinge zu sehen, wie sie sind.“ Mit diesem Zitat von Albert Schweitzer begann Bürgermeister Heiko Genthner seine Rede zur Einbringung des Haushalts für das Jahr 2025. In dieser sprach er zu Beginn von den schwierigen Rahmenbedingungen für die Kommunen und folgerte, dass die Belastungsgrenze erreicht und der finanzielle Entscheidungsspielraum für die Gemeinden immer kleiner werde. Es gelte verstärkt, das Notwendige vom Wünschenswerten zu trennen. Als eines der aus seiner Sicht wichtigsten Zukunftsprojekte der Gemeinde benannte er das gemeinsame Feuerwehrhaus. Er fuhr mit verschiedenen Zeitreihenvergleichen u.a. zu den Einwohnerzahlen, der Erträgen und Aufwendungen, der Verschuldung fort und betonte besonders die unsichere Entwicklung der Wirtschaft, die über die Gewerbesteuer erheblichen Ausfluss auf die Finanzsituation unserer Gemeinde hat. Weiterhin ging er auf die geplanten Investitionen und größeren Unterhaltungsmaßnahmen ein.

Zum Wirtschafts- und Erfolgsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Jahr 2025 benannte Bürgermeister Heiko Genthner die wesentlichen Erträge und Aufwendungen. Auch wenn im Jahr 2025 die „schwarze Null“ planmäßig nicht erreicht werden wird, erreichen wir dieses Ziel im Durchschnitt von fünf Jahren.

Der Beschluss des Haushalts ist in der Gemeinderatssitzung am 18.02.2025 geplant.

Die gesamte Rede ist im weiteren Teil des Mitteilungsblattes abgedruckt.

2. Beratung des Entwurfs für den Haushalt 2025 und den des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Wasserversorgung 2025

Kämmerin Maike Bischoff stellte den Haushaltsplan anhand einer Präsentation umfassend vor. Sie begann ihren Vortrag mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und betonte den Kassenbestand zum Jahresende 2024 in Höhe von ca. 6,2 Mio. Euro. Das geplante Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts für das aktuelle Jahr liegt bei knapp -1,750 Mio. Euro, welches aus Rücklagen der Vorjahre gedeckt werden kann. Sie ging auf die wesentlichen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die geplanten Unterhaltungsaufwendungen ab 25.000 Euro ein. Im Finanzhaushalt ging sie auf die dort dargestellten Investitionen ein. Hier sollen insbesondere Maßnahmen im Hochwasserschutz umgesetzt werden, ein Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr beschafft, die Ankerstraße saniert, die Abwassersituation am Marktplatz und der Keltenstraße in Stein verbessert, die Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut und das Trägerdarlehen der Wasserversorgung zurückgeführt werden. Für die vielen Maßnahmen werden in den kommenden Jahren Kreditaufnahmen notwendig werden.

Auf Antrag der FW-Fraktion beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Maßnahme zur Umsetzung des Generalentwässerungsplans am Marktplatz und der Keltenstraße in Stein um drei Jahre zu verschieben. Gleichzeitig solle die Ertüchtigung der bestehenden Rückhaltebecken weiter vorangetrieben werden.

Auf gemeinsamen Antrag der FW-Fraktion und der SPD-Fraktion beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, das Budget für den Ausbau von Photovoltaikanlagen von 70.000 Euro auf 200.000 Euro zu erhöhen und auf Basis des Ergebnisses der Potentialanalyse der Klima- und Energieagentur Pforzheim Enzkreis zu verwenden.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den Ertrag aus dem Verkauf des Drehleiterfahrzeugs der Feuerwehr in Höhe von 30.000 Euro für die Anschaffung eines Sonnenschutzes für den Pausenhof der Johannes-Schoch-Schule zu verwenden.

Mehrheitlich abgelehnt wurde der Antrag der BL-Fraktion den Ansatz für den Erwerb von Grundstücken von 1.375.000 Euro auf null zu reduzieren.

Ebenso wurde der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt, denselben Ansatz auf 500.000 Euro zu reduzieren.

Einstimmig hat die Gemeinderat beschlossen, die Planungskosten für die Suche nach einer geeigneten Fläche für ein gemeinsames Feuerwehrhaus von 50.000 Euro auf 30.000 Euro zu reduzieren, so wie von der SPD-Fraktion beantragt.

Eine Diskussion über die Entwicklung der Personalkosten und die bislang unternommenen Maßnahmen, diese Steigerung zu verringern, endete ohne Beschluss.

Auf gemeinsamen Antrag der Fraktion die GRÜNEN und der FW-Fraktion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Ansatz für die Kinder- und Jugendarbeit zweckgebunden für das Sommerferienprogramm 2025 zu verwenden und um 10.000 Euro aufzustocken.

Auf Antrag der FW-Fraktion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter 50 Prozent der geforderten Plätze zu realisieren.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mittwoch, 26.03.2025.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Müllabfuhrtermine

Februar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
	26 Mi				K	09:00-12:30	
27 Do		S			09:00-12:30		
28 Fr				S	09:00-12:30		

März	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
2 So							
3 Mo							
4 Di					14:00-17:30		
5 Mi					14:00-17:30		
6 Do					14:00-17:30		
7 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
8 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
9 So							
10 Mo							
11 Di							
12 Mi					09:00-12:30		
13 Do					09:00-12:30		
14 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
15 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
16 So							
17 Mo							
18 Di					14:00-17:30		
19 Mi					14:00-17:30		
20 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
21 Fr	x				14:00-17:30		
22 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
23 So							
24 Mo							S
25 Di		K					
26 Mi				K	09:00-12:30		E
27 Do		S			09:00-12:30		
28 Fr				S	09:00-12:30		
29 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	

Schadstoffsammlung

Samstags-Schadstoffsammlung in Niefern am 1. März

Am Samstag, 1. März, findet in Niefern beim Bauhof in der Schlossstraße von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen. (enz)

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten des Rathauses am „Schmotzingen Donnerstag“ und „Fasnetdienstag“

Am „Schmotzigen Donnerstag“, 27. Februar 2025, sind das Rathaus Königsbach sowie das Bürgerbüro in Stein nur bis 11.00 Uhr geöffnet.

An „Faschingsdienstag“, 04. März 2025, erreichen Sie uns bis 13.00 Uhr.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Foto: Alamy/Stock/Getty Image Plus

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Kleiderschrank, mit Schiebetüren (3,10 x 2,10 x 0,58 m), Farbe Weiß, mittleres Element verspiegelt, Fachböden, Kleiderstangen Tel. 7232/1505

Heissmangel, Marke Cordes Tel. 2008

Bett, mit Matratze und Nachttisch, B 120 cm, H 70 cm, L 200 cm (Bett)

Nachttisch, L 50 cm, H 55 cm, T 35 cm

Schuhschrank, L 100 cm, H 75 cm, T 65 cm

Wohnzimmerschrank, auch teilbar, L 375, H 230 cm, T 65 cm Tel. 07232/5527

Waffeleisen

Eierkocher

Bürostuhl, drehbar, schwarz Tel. 3641917

Betonplatten, für den Garten, 40 x 40, ca. 90 Stk. Tel. 027232/79566

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

Name / Anschrift:

.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

Das Ordnungsamt informiert

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

In den Bürgerbüros Königsbach und Stein können Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden.

Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151
Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153
Frau Haas, 07232 3008 - 154



Straßensperrungen wegen Amphibienschutzmaßnahmen

Die Bilfinger Straße (**Verbindungsweg Stein – Bilfingen**) ist aktuell aufgrund von Amphibienschutzmaßnahmen täglich in der Zeit von 18 bis 8 Uhr sowie sonntags ganztägig voll gesperrt.

Außerdem ist in der Bilfinger Straße zwischen Einmündung Schalkenbergweg und Weiherstraße sowie zwischen Einmündung Jahnstraße und Einmündung Dieselstraße erhöhte Vorsicht geboten, da auch hier entsprechende Schutzmaßnahmen getätigt werden und Ehrenamtliche entlang der Straße aktiv sind.

Eine weitere Sperrung befindet sich in der **Heimbronner Straße** auf Höhe der **Forellenzucht**. Dieser Bereich ist ebenfalls in der Zeit von 18 bis 8 Uhr voll für den Verkehr gesperrt.

Es ist davon auszugehen, dass die Krötenwanderung und damit die Schutzmaßnahmen bis Ende April anhalten werden.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Neue Medien für die Bücherei

Bitte beachten Sie: Am **04. März** ist **Faschingsdienstag**. Die Gemeindebücherei bleibt an diesem Nachmittag **geschlossen**.

Für alle, die noch in letzter Minute eine Anregung für die Faschingsparty in der Kita suchen:

Suse Klein hat mit dem Titel „**Komm, wir feiern! Fasching, Fastnacht, Karneval**“ viele Ideen für Last-Minute-Kostümiddeen, Dekorations- und Bastelanleitungen sowie Rezepte fürs Festbüfett zusammengestellt.



Bild: Verlag Kaufmann

Weitere Kinder- und Jugend-Sachbücher zum Thema Demokratie, Tod und Trauer oder Umwelt sind ebenfalls neu in der Bücherei. Wir haben begonnen, unseren Bestand an Lehrbüchern und Lernmitteln für die Lernbegleitung in der Grundschule aufzubauen. Die ersten Medien sind eingearbeitet. Zweisprachige Bücher in Farsi, Dari oder Arabisch sind bereits in unserem Bestand. Schauen Sie einfach mal in der Gemeindebücherei vorbei.

Die Gemeindebücherei arbeitet eng mit den Grundschulen zusammen. Leseförderung ist ein wichtiger Baustein unserer Arbeit. Dazu gehören auch die Lesungen für Kindergartenkinder, bei denen in diesem Schulhalbjahr Schüler der 3. Klassen vorlesen. Die nächste Veranstaltung dieser Reihe findet in der Woche nach den Faschingsferien am **13. März** statt. Es liest die Klasse 3b der Johannes-Schoch-Schule.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Sie Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.
Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Mitarbeit im Team des Café-Treffs Stein

Das Café-Team bietet jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr einen geselligen, unterhaltsamen Kaffeeklatsch an.

Interesse, die Tätigkeit unverbindlich kennenzulernen?

Ja? Bitte melden unter: cafeSt@buene-ks.de oder 07232 4434. Gerne können Sie auch unverbindlich bei uns vorbeischauen und sich informieren.

Sprechstunden

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur **Anwendung und Nutzung von PC oder Laptop**, keine Reparatur.

Wann: Dienstag, **11. März, 14:30 bis 17:00 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung

Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, **18. März, ab 14:30 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone.buene@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 03.03.2025, 17:30 Uhr

Wo: Treff Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

BOULE am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2,
OT Königsbach

Am Faschingsdienstag, 04.03.2025, findet kein Café-Treff statt.

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein
(beim Feuerwehrhaus)

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Spiele-Treff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 12. März, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2,
OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Große Runde.

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11,
OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde.

Ca. 2 - 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, von 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11,
OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, Heynlinstraße 18,
OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 -15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, 7. März, von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein.

Fahrradwerkstatt

Wir schrauben gern an Fahrrädern und bieten Check-ups. Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 8. März, ab 10:00 bis 13:00 Uhr.

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein.

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen zu schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, den 10. März, um 19:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Kontakt: Monika Ruthardt, E-Mail: monikaruthardt@outlook.de, Telefon: 49254

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal



Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

S1ND SI3 E1N Z4HLENM3NSCH?

Der Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal, bestehend aus den **Gemeinden Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein**, mit zusammen über 21.500 Einwohnern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeitende/n für die Buchhaltung (m/w/d) in Teilzeit (50%)

Zu Ihren Aufgaben gehören sämtliche Kassentätigkeiten, z.B.:

- Abwicklung und Bearbeitung des Zahlungsverkehrs
- Erstellen der Tagesabschlüsse
- Verwalten der SEPA-Lastschriftmandate
- Mahnwesen

Sie überzeugen durch:

- Fachkenntnisse im buchhalterischen Bereich
- Zuverlässigkeit, Teamgeist, Lernbereitschaft und Selbstständigkeit
- sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit (50%)
- einen großzügigen Gleitzeitrahmen und Halbjahres-Arbeitszeitkonto
- eine fundierte und angemessene Einarbeitung
- regelmäßige und qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein kollegiales und angenehmes Umfeld
- leistungsgerechte Vergütung nach TVöD (E6) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie Weihnachtsgeld und LOB

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei Frau Saskia Rückriem, Tel.: 07232/3009-57, oder Herr Kevin Sulzer, Tel.: 07232/3009-58.

Interesse? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung bis 23.03.2025 an:

**Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal
Marktplatz 14, 75203 Königsbach-Stein**

oder per E-Mail an bewerbung@gvv-kaempfelbachtal.de

Hoffentlich bis bald! Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gvv-kaempfelbachtal.de

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal

I.

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund § 79 i.V.m. § 60 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) hat die Verbandsversammlung am 19.12.2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.821.200 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.821.200 EUR
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 EUR
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 EUR
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 EUR
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 EUR
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 EUR
2. im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.778.200 EUR
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.778.200 EUR
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	0 EUR
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 EUR
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-43.000 EUR
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-43.000 EUR
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-43.000 EUR
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	43.000 EUR
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 EUR
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.5 und 2.9) von	43.000 EUR
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 EUR

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 360.000,00 EUR.

§ 5 Umlagen

Die Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

1. Verwaltungskostenumlage	1.616.800,00 EUR
<i>davon Gemeinde Eisingen</i>	<i>364.701,58 EUR</i>
<i>Gemeinde Kämpfelbach</i>	<i>485.541,21 EUR</i>
<i>Gemeinde Königsbach-Stein</i>	<i>766.557,21 EUR</i>
2. Kapitalumlage	43.000,00 EUR
<i>davon Gemeinde Eisingen</i>	<i>9.699,51 EUR</i>
<i>Gemeinde Kämpfelbach</i>	<i>12.931,33 EUR</i>
<i>Gemeinde Königsbach-Stein</i>	<i>20.387,16 EUR</i>

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Königsbach-Stein, den 19.12.2024

II.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die von der Verbandsversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 16.01.2025 vorgelegt. Die uneingeschränkte Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 13.02.2025 bestätigt; sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 03. bis 11.03.2025 im Gebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal, Marktplatz 14 in 75203 Königsbach-Stein öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 24.02.2025

gez. Sascha-Felipe Hottinger
Verbandsvorsitzender

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Förderkreis der Heynlin-Kindertagesstätte Königsbach-Stein e.V.



Kuchenverkauf am vergangenen Sonntag

Der Kuchenverkauf am Sonntag, 23.02.25 war ein voller Erfolg! Die Resonanz war so groß, dass wir bereits um 14:00 Uhr ausverkauft waren. Das Wetter war ebenfalls perfekt und hat den Tag noch schöner gemacht. Der gesamte Erlös kommt den Kindern der Heynlin Kindertagesstätte zugute.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Käufern bedanken und hoffen, dass wir Ihnen den Sonntag mit unseren Kuchen verstüßen konnten. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Ein riesiges Dankeschön an alle Bäcker, die ihre Leckereien beigesteuert haben und an die tatkräftigen Helfer, die den Verkauf unterstützen haben.

Ein besonderer Dank gilt auch der **TG Stein** und dem **Kreativ-Werk Königsbach**, die uns mit dem entsprechenden Equipment tatkräftig unterstützen haben.

Text: J. F.

Heynlinsschule

Anmeldung 5. Klasse

Anmeldung der Grundschüler/innen für die 5. Klasse der Werkrealschule an der Heynlinsschule Stein

Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2025/2026 die Klasse 5 unserer Werkrealschule besuchen wollen, können von den Erziehungsberechtigten am

- **Montag, 10.03.2025 bis Mittwoch, 12.03.2025: 08.00 Uhr – 12:00 Uhr**
- **Donnerstag, 13.03.2025: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 14.00 Uhr**

im Sekretariat der Heynlinsschule, Heynlinstr. 18 in Stein angemeldet werden.

Anmeldeformulare hierfür erhielten Sie mit den Unterlagen für den weiteren Bildungsweg (ehemals Grundschulempfehlung) über die Grundschule Ihres Kindes. Sollten Sie kein Formular erhalten haben, können Sie dieses auf unserer Homepage herunterladen (<https://heynlinsschule-stein.de>).

Bitte bringen Sie die **vollständig** ausgefüllten Unterlagen

- **Anmeldeformular für die Heynlinsschule**
- **Blatt 1** („Rückmeldung für den weiteren Bildungsweg“) **oder Blatt 2** („Empfehlung der Klassenkonferenz für den weiteren Bildungsweg“) **oder die „Information über die Ergebnisse der zentralen Kompetenzmessung“**
- **Blatt 3** („Formular für die Anmeldung“)
- **Nachweis über die Masernimmunität/Impfung**

zur Anmeldung mit.

Sollten Sie im Vorfeld noch Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch (07232-2564) oder per E-Mail (info@heynlinsschule-stein.de) an uns wenden.

Stefanie Stadtaus
Rektorin

Willy-Brandt-Realschule und Lise-Meitner-Gymnasium

Anmeldung der Grundschüler/-innen in die 5. Klasse der weiterführenden Schulen

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten können ihre Kinder unter Vorlage der Grundschulempfehlung, der Geburtsurkunde, der Masernokumentation (oder Impfpass) und des ausgefüllten Anmeldeformulars im Sekretariat des Bildungszentrums an folgenden Terminen anmelden:

Dienstag, 11. März 2025 von 8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 15.30 Uhr

Mittwoch, 12. März 2025 von 8.00 - 12.00 Uhr

Hartmut Westje-Bachmann, Schulleiter Lise-Meitner-Gymnasium
Roland Weißer, Schulleiter Willy-Brandt-Realschule

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs Pforzheim-Enzkreis GmbH.

Völker und Kulturen des Nahen Ostens

Vortrag Jeff Klotz

Neuer Termin: Donnerstag, 27.02.2025, 20:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 9,00 € (Abendkasse bzw. Onlineanmeldung)

Kursnummer 242-8503 e

Frühjahr-/Sommersemester 2025

Bitte beachten Sie, dass wir auch im Frühjahr-/Sommersemester wieder interessante Einzelveranstaltungen mit Abendkasse anbieten (xxx e). Entsprechend den Einzelveranstaltungen in Pforzheim erhalten Sie zukünftig bei Voranmeldung (online oder auch telefonisch bzw. per E-Mail bei der örtlichen Leitung) bis am Vortag einen Rabatt. Eine Abmeldung kann ebenfalls bis am Vortag kostenfrei erfolgen. Spontane Besuche und Bezahlung an der Abendkasse sind selbstverständlich weiterhin möglich. Die Gebühr beträgt dann 12 Euro.

Gesellschaft im Wandel

Eine Podiumsdiskussion rund um nachhaltige Fragestellungen

Prof. Dr. Rainer Nübel, Expertenteam aus den Bereichen Journalismus (Markus Zydra Süddeutsche)/ Nachhaltigkeit (Dr. Thorsten Fröhlinghaus mobiData BW)/ KI (Dieter Vortisch AI-Trainer)/ Migration (Marcel Gutekunst Landratsamt Pforzheim-Enzkreis, Amt für Migration und Flüchtlinge)

Freitag, 21.03.2025, 19:00 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 12,00 € (Abendkasse); 10,00 € (Voranmeldung)

Kursnummer 251-8501 e

Unser Jahrtausend hat viele Veränderungen mit sich gebracht. Wie lebten wir ohne Smartphones und Künstliche Intelligenz, Krieg in Europa sowie dem Nahen Osten, weltweite politische Instabilität und extreme Auswirkungen des Klimawandels? Wie erleben wir die Zuwanderung von Menschen nach Deutschland? Was ist uns wichtig im Leben und wie wollen wir in den nächsten Jahrzehnten leben?

Statt zu nörgeln oder den Kopf in den Sand zu stecken, wollen wir uns an diesem Abend mit Expertinnen und Experten austauschen, die Perspektiven aufzeigen möchten. Dabei moderiert Rainer Nübel nach der Storyporting-Methode und lässt ausreichend Zeit, damit Sie Ihre persönlichen Erfahrungen schildern können. Welche Möglichkeiten gibt es, unsere Umwelt zu schützen, nachhaltig zu leben und glücklich zu sein? Wie müssen wir uns digital schulen, damit wir den Herausforderungen von Veränderungen durch KI gewachsen sind? Wie können wir es wieder lernen, respektvoll miteinander umzugehen und Meinungsvielfalt nicht als Bedrohung, sondern als hohes Gut unserer Demokratie zu begreifen? Bringen Sie sich in die Diskussion ein und erhalten Sie konkrete Antworten und Vorschläge der Experten.

Auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela

Multivisionsschau

Günter Stepper

Freitag, 28.03.2025, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 12,00 € (Abendkasse); 10,00 € (Voranmeldung)

Kursnummer 251-8502 e

Von ihrer Haustüre in Birkenfeld waren Günther Stepper und Joachim Hausmann 100 Tage auf dem Jakobsweg zu Fuß unterwegs ins 2500 km entfernte Santiago de Compostela.

Begleiten Sie die beiden auf ihrer Pilgerreise, erfahren Sie mehr von ihren Begegnungen und was der Jakobsweg mit ihnen gemacht hat. Mit Unterstützung des YouTubers Harald Roller haben sie eine multimediale Bilderschau erstellt, die sie Ihnen an diesem Abend präsentieren werden.

Landwirt für ein Jahr

ein Kurs auf dem Eichhändlerhof
Martin Ehrismann
Beginn: Samstag, 15.03.2025
6 Termine, Sa., 09:30-11:45 Uhr
Eichhändlerhof, Eichhändlerhof 1
Gebühr 79,00 €; inkl. Vortrag und Anleitung
Kursnummer 251-8506 K

Hatha-Yoga

Ingrid Schwarz-Lobo
Beginn: Donnerstag, 13.03.2025
12 Termine, Do., 20:00-21:30 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8
Gebühr 103,00 €
Kursnummer 251-8512

Qigong für die Wirbelsäule

Clarita Epp-Agerkop
Beginn: **Mittwoch, 12.03.2025**
12 Termine, Mi., 18:45-20:00 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8
Gebühr 117,00 €
Kursnummer 251-8514

Qigong am Vormittag

Clarita Epp-Agerkop
Beginn: **Dienstag, 11.03.2025**
15 Termine, Di., 11:00-12:15 Uhr
Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11
Gebühr 133,00 €
Kursnummer 251-8516

Tabata

Stefan Schmidt
Beginn: Donnerstag, 13.03.2025
12 Termine, Do., 19:00-20:00 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8
Gebühr 72,00 €
Kursnummer 251-8524

Französisch B1/B2 – Intensiv

für Fortgeschrittene
Sandra Wall
Beginn: Mittwoch, 12.03.2025
12 Termine, Mi., 18:45-20:15 Uhr
Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café BüNe
Gebühr 106,00 €
Kursnummer 251-8534

English Refresher Course A2 - Neuer Kurs!

für Teilnehmer/-innen mit geringen Vorkenntnissen
Melanie Dunn-Fiedler
Beginn: Mittwoch, 30.04.2025
10 Termine, Mi., 19:00 – 20:30 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7
Gebühr 106,00 €
Kursnummer 251-8540

Sie haben vor Jahren Englisch in der Schule gelernt, stellen jedoch beim Reisen oder beim Lernen mit den Kindern oder Enkeln fest, dass diese nicht mehr „the yellow of the egg“ sind. Dann sind Sie in diesem Refresher Course genau richtig. Wir wiederholen die vergessenen Vokabeln und die notwendige Grammatik von Grund auf und lernen mit viel Spaß, die englische Sprache zu lieben.

Fahrsicherheitstraining für E-Bike/Pedelec-Fahrer/-innen Spaß am E-Biken

Jutta Girrbach

Samstag, 05.04.2025, 09:30-12:30 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel) sowie Vorplatz
Gebühr 59,00 €

Kursnummer 251-8539 K

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen. Sicheres Fahren braucht aber auch Übung, denn Pedelecs sind schneller und schwerer als gewöhnliche Fahrräder. Bei diesem Fahrsicherheitstraining in Kooperation mit „Radspaß“ lernen Sie in Theorie und Praxis, wie Sie sich richtig verhalten, um dadurch Unfälle zu vermeiden. Das Radspaß-Training eignet sich für alle Personen, die das Pedelecfahren neu für sich entdeckt haben oder einfach sicherer im Umgang mit ihrem Pedelec werden möchten. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein eigenes, verkehrssicheres E-Bike, feste Schuhe, Fahrradhelm und der Witterung angepasste Bekleidung.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Workshops, Gesprächskreise, Vorträge

Ruhige Babynächte – Ein Vortrag zu Schlafproblemen bei Babys und Kleinkindern

Online-Vortrag mit Zoom

für Eltern / Erziehungsberechtigte

Constanze Lange

Montag, 24.03.2025, 19:30 – 21:00 Uhr

Online-Kurs mit Zoom

Gebühr 10,00 €

Kursnummer 251-8551 K

Baumschnittkurs

für Frauen

Harry Faaß

Samstag, 15.03.2025, 09:30 – 12:30 Uhr

Gebühr 25,00 €; inkl. 5,00 € für Verpflegung

Kursnummer 251-8557 K

Veranstaltungsort: Vereinsgelände des OGV Stein

Treffpunkt Familie

Capoeira – Brasilianische Kampfkunst

für alle ab 10 Jahren

Alois Willing

Beginn: Montag, 17.03.2025

10 Termine, Mo., 16:30 – 18:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 95,00 € Erwachsener, 78,00 € Kind/Jugendliche, 330,00 € Familienpass (2 Erw. + 2 Kinder).

Kursnummer 251-8558

Bitte mitbringen: Lange Sporthose, T-Shirt, Trinken, evtl. kleines Handtuch.

Babymassage – Liebevoller Begegnungen mit sich selbst und Ihrem Baby

—> Kleingruppe

für Mütter/Väter und ihr Baby ab der 6. Lebenswoche bis ins Krabbelalter

Saskia Hübner

Dienstag, 29.04.2025, 10:00 – 11:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 45,00 €

Kursnummer 251-8559 K

Treffpunkt Kinder

Wir basteln: Sandkarten

für Kinder ab 6 Jahren

Jennifer Bengs

Samstag, 01.03.2025, 10:00 – 11:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 13,00 €; inkl. 5,00 € Materialkosten

Kursnummer 251-8562 K

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof

für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Stefanie Jost

Samstag, 22.03.2025, 10:00 – 12:30 Uhr

Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4,

Gebühr 24,00 €; inkl. Getränke und Prüfungsschleife

Kursnummer 251-8563 K

Brainkinetik

für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Jasmin Kalkofen

Beginn: Mittwoch, 02.04.2025

8 Termine, Mi., 15:00 – 16:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 42,00 € (Falls Jonglierbälle vorhanden, gerne mitbringen; ansonsten zzgl. 20,00 € für Bälle einmalig)

Kursnummer 251-8565 K

Das Brainkinetik – Training hat das Ziel, nicht vorhandene oder verlorene Verbindungen zwischen unserem Gehirn und Körper (wieder) herzustellen und unsere natürlichen Sinne zu schärfen.

Brainkinetik

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Jasmin Kalkofen

Beginn: Mittwoch, 02.04.2025

8 Termine, Mi., 16:00 – 17:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 42,00 € (Falls Jonglierbälle vorhanden, gerne mitbringen; ansonsten zzgl. 20,00 € für Bälle einmalig)

Kursnummer 251-8566 K

Wir backen: Cupcakes

für Kinder ab 9 Jahren

Jennifer Bengs

Samstag, 05.04.2025, 10:00 – 13:30 Uhr

Heynlinhschule Stein (Grund-/Werkrealschule), Heynlinstr. 18, Küche

Gebühr 30,00 €; inkl. 8,00 € Lebensmittelkosten

Kursnummer 251-8568 K

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Preisträgerkonzert am Mittwoch, 19.03.2025 um 18.00 Uhr in der Alten Kirche Wilferdingen

Am ersten Februarwochenende fand der Regionalwettbewerb Nordschwarzwald in Pforzheim statt, bei dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der MSWE herausragende Leistungen erbrachten und mit einem ersten Preis ausgezeichnet wurden. Besonders bemerkenswert ist, dass gleich vier Schüler der MSWE exzellente Wertungen erzielten und damit die Möglichkeit haben, die Musikschule beim Landeswettbewerb, der vom 2. bis 6. April 2025 stattfindet, zu vertreten: Daniel Günzel in der Solowertung Violoncello, Jonas Bohlinger in der Solowertung Pop Gesang sowie das Duo Klavier mit Dana Wert und einem Blasinstrument gespielt von Laurens Kneiding.

Zudem erzielte Lilia Karim (Cello) bereits am letzten Januarwochenende einen hervorragenden ersten Preis. Manuel Messina, der in der Solowertung Viola antrat, konnte ebenfalls einen ersten Preis für seine Leistung verbuchen.

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ zeigt auf beeindruckende Weise, wie viel musikalisches Talent in jungen Menschen steckt und wie wichtig es ist, dieses Talent durch gezielte Förderung weiterzuentwickeln. Die MSWE wird auch weiterhin ihren Teil dazu beitragen, jungen Musikern die Chance zu geben, ihre Fähigkeiten auf großen Bühnen unter Beweis zu stellen.

Neuer Kurs „Instrumentenkarussell für Kinder ab 6 Jahren“: Drei Plätze frei

– Do. 17.00 Uhr ab 08.05., Dauer 60 Min./Woche, mit Sandra Dürr. Ort: Altes Rathaus Wilferdingen, Raum 14.

Der Kurs endet Ende Juli.

Freie Plätze ab 01.04.25 im Fach Fagott bei Wolfgang Mücke, im Fach Gitarre bei Mait Martin, im Fach Schlagzeug bei Claus Müller

Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088; info@mswe.de; www.mswe.de; Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landratsamt am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen – auch Medienzentrum bleibt zu

Am Faschingsdienstag, 4. März, bleibt das Landratsamt am Nachmittag geschlossen. Das gilt für alle Dienststellen in der Zähringerallee, in der Östlichen, in der Stuttgarter Straße, in der Luisen- und in der Bahnhofstraße sowie für die Führerscheinstelle und die Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker, für beide Jobcenter, das Medienzentrum, das Gesundheitsamt und die AIDS-Beratung. Laufende öffentliche Auslegungsverfahren sind hiervon nicht betroffen. (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Jahresprogramm 2025

Trennung meistern!

Veranstaltung für getrennte Eltern

Dienstag, 11.03., 18.03., 25.3. und 01.04.2025

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Leitung: Nicole Hahnenkratt-Skoric, Diplom-Sozialpädagogin und Mediatorin und Ulrich Hähner, Diplom Psychologe

Rassismus im Alltag – Bewusstwerden und Handeln

Workshop für Fachkräfte

Mittwoch, 02.04.2025

14:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Mohamed Zakzak, Diplom-Sozialarbeiter

Hausaufgaben und Lernen konstruktiv gestalten

Eltern - Workshop

Freitag, 11.04.2025

15:00 bis 18:00 Uhr

Kosten: 15,00 €

Leitung: Miriam Ertl, Leiterin von Lernstark!

Facheinrichtung für Lerntherapie in Karlsruhe

Starke Wurzeln, bunte Äste –

PatchworkFamilien stärken

In komplexen Familiensituationen Halt geben und vielfältige Bedürfnisse balancieren

für Patchworkpaare

Samstag 28.06. und 12.07.2025

09:30 bis 15:30 Uhr

Kosten: 30 € pro Paar

Leitung: Jutta Mpock, systemische Kinder- und Jugendtherapeutin und Dagmar Kerkamm, systemische Beraterin

Herausfordernde Kinder im Kita-Alltag

Hilfreiche Strategien kennenlernen im Umgang mit pädagogischen Grenzerfahrungen

Seminar für pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Freitags 07.11. und 21.11.2025

09:00 bis 12:00 Uhr

Leitung: Diana Sebastian, Diplom Psychologin und Jutta Mpock, Diplom Sozialpädagogin

Kinder mit AD(H)S benötigen starke und gelassene Eltern! Elternseminar

Samstag, 08.11.2025

11:00 bis 17:00 Uhr in Präsenz

Donnerstag, 20.11., 04.12.2025, 08.01.2026

18:30 bis 21:00 Uhr online

Freitag, 23.01.2026

16:00 bis 18:30 Uhr in Präsenz

Leitung: Miriam Ertl, Leiterin von Lernstark!

Facheinrichtung für Lerntherapie in Karlsruhe

Ort der Veranstaltungen: Veranstaltungsraum Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim

Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Tel.: 07231 308 70 oder per E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de.

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Sinnvolle Holznutzung – was wird aus Remchinger Holz gemacht?

Im Remchinger Gemeindewald werden pro Jahr rund 4000 Festmeter Holz eingeschlagen. Doch was wird daraus eigentlich außer Brennholz gemacht? Zur Klärung dieser Frage nehmen Revierleiterin Sarah Zwerenz und der Holzverkäufer des Enzkreises, Konrad von Wedel, am Donnerstag, 6. März alle Interessierten zu einem Waldbegang mit und stellen ihnen anhand der verschiedenen Baumarten und Qualitäten die vielfältigen Nutzungen von Laub- und Nadelholz vor.

Treffpunkt für diese kostenlose, rund 90-minütige Tour ist um 15.30 Uhr am Waldparkplatz hinter dem Sperlingshof (Klosterweg). Die Parkmöglichkeiten dort sind allerdings begrenzt. Die Teilnehmenden sollten möglichst wetterfeste Kleidung und feste Schuhe tragen sowie gut zu Fuß sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Fragen hat, kann sich gerne vorab per E-Mail (sarah.zwerenz@enzkreis.de) an die Revierleiterin wenden. (enz)



as wird aus dem Remchinger Holz gemacht? Antworten auf diese Frage gibt es bei einem Waldbegang am 6. März. (enz)

Foto: Enzkreis;

Fotografin: Sarah Zwerenz

Erfolg in Serie: Enzkreis holt zum vierten Mal den European Energy Award in Gold

Bereits zum vierten Mal hat der Enzkreis den „European Energy Award“ (eea) in Gold geholt. „Das ist keine Selbstverständlichkeit, die Messlatte liegt sehr hoch“, wie Landrat Bastian Rosenau betont, für den die Auszeichnung ein Grund zu Stolz und Freude ist: „Denn von den Landkreisen hat bei dieser Zertifizierungsrunde europaweit neben dem Enzkreis nur noch der Kreis Ravensburg den Gold-Status erreicht.“ Insgesamt hatten mehr als 1.900 Kommunen um den Award gekämpft, der außergewöhnliche Anstrengungen in der Klimaschutzarbeit honoriert.

Nach der internationalen Preisverleihung im November vergangenen Jahres in Bozen hatte die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) dieser Tage gemeinsam mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg insgesamt 38 Kommunen zur landesweiten Zeremonie ins Historische Kaufhaus Freiburg eingeladen, von denen acht zwar keinen „Goldjungen“, aber doch wie der Enzkreis einen eea-Award in Gold erhielten. Aus den Händen von Staatssekretär Dr. Andre Baumann nahm die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, die renommierte Auszeichnung entgegen.

Beim eea handelt es sich nach ihren Worten um ein europaweit praktiziertes Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Klimaschutzaktivitäten einer Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden. Städte, Gemeinden und Landkreise, die es auf 50 Prozent der möglichen Punkte schaffen, werden mit dem European Energy Award ausgezeichnet. Wenn mehr als 75 Prozent der Kriterien erfüllt sind, gibt es den eea in Gold. Der Enzkreis erreichte sehr gute 79,1 Prozent.

„Trotz steigender Anforderungen bei der eea-Zertifizierung und des zunehmenden Zeitdrucks ist unser Enzkreis-Team seit 2010 engagiert dabei, um die Klimaziele zu erreichen. Und wir konnten gute Fortschritte vorweisen“, wie Neidhardt berichtet. Die Kriterien, die es bei der Zertifizierung zu erfüllen gelte, orientierten sich dabei an einem neuen Konzept zur Erreichung der Treibhausgasneutralität und an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030.

Besonders hervorzuheben sind nach ihren Worten hier die enge Zusammenarbeit mit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep), die langjährige, rege Klimapartnerschaft mit einer Kommune in Tansania sowie freiwillige Kompensationsprojekte im globalen Süden. „Dazu kommen innovative Mobilitäts- und Bauprojekte, wie etwa die Straßenmeisterei Maulbronn sowie alle zwei Jahre die Energie- und CO₂-Berichte an den Kreistag“, wie die ebenfalls nach Freiburg mitgereiste Edith Marqués Berger vom Sachgebiet Klimaschutz ergänzt; sie ist auch Mitglied des eea-Lenkungsteams im Landratsamt.

Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal des Enzkreises, das bei der eea-Wertung zu Buche schlug, sei auch das landesweit einmalige Denkmalnetzwerk, in dem zu den besonderen energetischen Herausforderungen alter Bausubstanz beraten wird. Zudem werde neuerdings ein Klimakoordinator, der ans keep- und Landkreisteam angedockt ist, für sieben Gemeinden im Kreis den Klimaschutz weiter voranbringen.

„Der Erfolg beim eea ist jedenfalls ein komplexes Gemeinschaftswerk, der nur dank eines aufgeschlossenen Kreistags, der engagierten Mitarbeit aller Verantwortlichen im Haus und durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern möglich ist“, so der Landrat abschließend. Mit letzteren meint er auch die Kreisgemeinden, die bereits zahlreich dem Klimapakt des Landes Baden-Württemberg beigetreten sind. „Wir freuen uns natürlich sehr über den eea in Gold als Anerkennung für unsere Anstrengungen. Aber das ist für uns nicht das Ende der Reise, sondern ein Etappenziel.“ (enz)



Keinen „Goldjungen“, aber mit dem „European Energy Award“ in Gold eine andere renommierte Auszeichnung nahmen aus den Händen von Staatssekretär Dr. Andre Baumann (Dritter von rechts) für den Enzkreis entgegen: Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt (Zweite von rechts), Edith Marqués Berger (Mitte), Angela Gewiese (ganz rechts) sowie (von links) Carina Aydin und Fawad Mehmood. Dritter von links: der eea-Berater und Geschäftsführer der Energieagentur Regio Freiburg, Rüdiger Fleck. (enz)
Foto: Enzkreis

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung

Auswirkung auf Rentenhöhe Gestiegene Beitragsätze werden ab März 2025 berücksichtigt

Seit Jahresbeginn haben die meisten Krankenkassen ihren Zusatzbeitrag für Versicherte erhöht. Ab März sind davon auch viele Rentnerinnen und Rentner betroffen – die überwiesene Rente fällt dann entsprechend geringer aus. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Rentenversicherung übernimmt Hälfte des Zusatzbeitrags

Wie beim regulären Krankenkassenbeitrag übernimmt die DRV für Rentnerinnen und Rentner auch hinsichtlich des Zusatzbeitrags die Hälfte der Kosten. Diesen Anteil leitet sie direkt an die jeweilige Krankenkasse weiter. Hat eine Krankenkasse ihren Zusatzbeitrag also beispielsweise um ein Prozent erhöht, erhalten Rentnerinnen und Rentner 0,5 Prozent weniger Rente. Bei einer Bruttorente in Höhe von 1.600 Euro ergibt das eine um acht Euro niedrigere Auszahlung.

Keine Auswirkungen für Januar und Februar

Für die Rentenzahlung im Januar und Februar 2025 wurden die zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge weiter auf Grundlage des bisherigen Beitrags berechnet. Grund hierfür sind gesetzliche Vorgaben, die bei Rentnerinnen und Rentnern sowohl für Senkungen als auch für Erhöhungen gelten.

Information erfolgt über den Kontoauszug der Bank

Über Änderungen der aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträgen werden Betroffene generell über den Kontoauszug ihrer Bank informiert. Nur in Ausnahmefällen versendet die DRV schriftliche Bescheide, zum Beispiel bei Personen mit sogenannten abgetrennten Zahlungen wie Pfändungen. Ebenso in Fällen, in denen Bescheid- und Zahlungsempfänger nicht identisch sind oder wenn die Zahlung der Rente auf das Konto einer anderen Person erfolgt.

Renten beziehende mit Zuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung

Erhalten Renten beziehende einen Zuschuss zu einer freiwilligen Krankenversicherung, führt die Erhöhung des Zusatzbeitragsatzes der Krankenkasse, ebenfalls um zwei Monate zeitversetzt, zu einer höheren Zuschusszahlung. Über eine Änderung der Zuschusshöhe informiert die DRV BW stets mit einem Bescheid.

Mehr Informationen und Beratung

Empfehlenswert – Broschüre Rentner und ihre Krankenversicherung zum Download oder Bestellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Kontakt zur regionalen Beratung der DRV BW – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Kostenlose Energieberatung im Rathaus

Am **Mittwoch, den 5. März 2025**, steht Ihnen von 16 bis 18 Uhr im Rathaus Königsbach-Stein in der Arrestzelle ein kompetenter und unabhängiger Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kostenlos zur Verfügung.

Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen, einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Typische Beratungsinhalte sind bei Hausbesitzern oft die Möglichkeiten eines Heizungswechsels, die Gebäudedämmung oder auch die Beratung

zu Fördermitteln. Zudem können Sie Unterstützung beim Angebotsvergleich erhalten und Informationen, worauf beim Neubau von Energiesparenden Gebäuden zu achten ist. Selbstverständlich sind auch Mieter/innen herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparungsmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch bspw. Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Für die Beratung ist es hilfreich, aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann.

Sie können selbstverständlich auch einen Beratungstermin in der keep gGmbH im Volksbankhaus oder jedem anderen Beratungsstandort buchen. Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: www.keep-energieagentur.de oder von Montag bis Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter **07231 308 6868** möglich.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat Pfarrer Julian Albrecht aus Mühlhausen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Tel.: 07231-104870 oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de.

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Donnerstag, 27.02.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 02.03.2025, Estomihi

10:00 Uhr Visionsgottesdienst mit Kevin Bauer in Königsbach (siehe Hinweis). Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee

10:00 Uhr Kindergottesdienst mit Teilnahme beim Visionsgottesdienst

Dienstag, 04.03.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 05.03.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus

Donnerstag, 06.03.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 09.03.2025, Invokavit

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikantin Gerlinde Zachmann. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee